

PThI

Pastoraltheologische Informationen

Jesus und die Pastoral

ISSN: 0555-9308

32. Jahrgang, 2012-2

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Praktische Theologie erfährt ihre Selbständigkeit als theologische Disziplin vor allem in der Abhängigkeit von den Human- und Sozialwissenschaften, die sie in ihrer eigenen Geburt mit hervorgebracht hat. Diese Einsicht findet sich vor 25 Jahren erstmals differenziert dokumentiert und analysiert in Volker Drehsens Buch „Neuzeitliche Konstitutionsbedingungen“ (1988).¹ Seit den späten 1960er Jahren, seit der dritten Wende zur Empirie (1. Nietzsche, 2. Drews, 3. Lange) ist die Praktische Theologie überwiegend in Beziehung zu den inzwischen sogenannten „Bezugswissenschaften“ praktisch geworden. In diesem Grundzug kamen sich die katholische Pastoraltheologie und die evangelische Praktische Theologie immer näher, die *Pastoraltheologischen Informationen* lassen sich von ihren Anfängen an durchaus als ein Protokoll dieser Annäherung lesen. So ist es konsequent, wenn auch die Wendung zum Kern der christlichen Botschaft gemeinsam versucht wird. Sie erweist sich als Aufbruch zur Suche nach neuen Zugängen, nach neuen Bezügen zu einem alten Gegenstand, der unter der Decke der Selbstverständlichkeit verborgen liegt. Die katholischen Kolleginnen und Kollegen gehen, wie meist in diesem Periodikum, nach Zahl und argumentativer Tatkraft tapfer voran. Auch in dieser praktisch-theologischen Begegnung mit Jesus wirkt die Beziehung zu den Bezugswissenschaften selbstverständlich mit, denn „die Orientierung an Jesus von Nazaret [führt] weit über den einzelnen Menschen hinaus, aber ebenso in die Mitte seines Daseins hinein“ (Leo Karrer).

Reinhard Schmidt-Rost (Bonn)

Anja Stadler (Bonn)

Reinhard Feiter (Münster)

Dagmar Stoltmann-Lukas (Hildesheim)

¹ Volker Drehsen, *Neuzeitliche Konstitutionsbedingungen der praktischen Theologie. Aspekte der theologischen Wende zur soziokulturellen Lebenswelt christlicher Religion*, Gütersloh 1988. – Volker Drehsen, amtierender Dekan der Ev.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen, ist am Karsamstag 2013 im Alter von 64 Jahren verstorben.